



Sammlung Theaterzettel

Figaros Hochzeit

Mozart, Wolfgang Amadeus

1888-12-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

61

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

53. Vorstellung.

den 30. Dezember 1888.

Abonnement **B.**

Figaro's Hochzeit.

Komisch. Oper in 4 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva	Herr Neidl.
Die Gräfin	Frau Seibert.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Mödlinger.
Susanne, seine Braut	Fräul. Prohaska.
Etherubin, Page des Grafen	Fräul. Sorger.
Marzelline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	Fräul. Bühl.
Bartolo, Arzt	Herr Starke.
Basilio, Musikmeister	Herr Grahl.
Don Curzio, Richter	Herr Peters.
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanne	Herr Bauer.
Bärbchen, dessen Tochter	Fräul. Wagner.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Stein.

Große-Preise und zwar Sperrsiß Mk. 3.50 u. s. w.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Um eine Entlastung von Kasse und Ausgang zur Gallerie und Gallerieloge herbeizuführen, werden am Tage der Vorstellung von Vormittags 11 Uhr bis eine halbe Stunde vor Eröffnung der Abendkasse Eintrittskarten zur Gallerieloge im Voraus auf dem Hoftheater-Bureau abgegeben.

Die Inhaber solcher Karten haben jedoch den Eingang vom Schillerplatz aus (erste Thüre zunächst dem Groß-Schlosse) zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Schwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, — Neustadt 10 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12	

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkte richtet.

Montag, den 31. Dezember 1888. (Abonnement **B.**)

Zum ersten Male wiederholt:

„Cornelius Vosz.“

Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan.

Anfang 6 Uhr.